

Glubsch

Autor(en): **Maiwald, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-597180>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Glubsch

Ich sage nur: Glubsch!

Weil:

Glubsch ist in.
Glubsch ist ein Riesenmarkt.
Ein Markt, der nur darauf wartet,
dass etwas unternommen wird.

Glubsch ist das Thema!

Die Frage der Zeit! Die Schiene für übermorgen!

Glubsch geht alle an!

Junge und Alte, Ausländer und Inländer, Familien und Singles, Gesunde und Kranke, die Menschheit sozusagen. Die Filmrechte habe ich schon gesichert.

Das Drehbuch, sofern sich Glubsch nicht von selbst dreht, schreibt H., ein erstklassiger Mann, der sich schon mit Glubsch beschäftigt hat, als Glubsch noch gar nicht in war, geschweige denn in aller Munde.

Auch die Nebenrechte an Glubsch sind geklärt: Die Videos sind in der Mache, ein Glubsch-Song samt LP ist bereits im Studio in Vorbereitung, und die Buchausgaben laufen auch schon durch die Maschinen. Mehrere Bücherclubs und Kaufhäuser sind über Glubsch bereits im Gespräch. Titel? Vorerst:

**Der Glubsch und du.
Der Glubsch und wir.
Der Glubsch für sie und ihn.
Vom Glubsch verweht.
Im Namen des Glubschs.
Das Parfüm des...**

Aber wir haben da noch einiges in der Hinterhand.

Glubsche fürs reifere Alter etwa.

Kinderglubsche aus Plastik und als Kuscheltiere aus Plüsch, und das Fernsehen läuft und läuft.

Diskussion im Zweiten: Der Glubsch - Gefahr oder Chance?

Dokumentarfilm im Dritten: Der Glubsch als postmodernes Phänomen in der Industriegesellschaft. Und Talkshow im Ersten:

Pro und contra Glubsch. Bei RTL natürlich: Der bumsfidele Glubsch.

Natürlich macht auch die Presse was. Serie im Bild:

Im Spiegel: Der Glubsch, der den Osten revolutioniert.

Der Glubsch - ein geistiges Ozonloch?

Im Stern acht Farbseiten Glubsch.

Für das Publikum gibt es selbstverständlich Glubsch-T-Shirts, Glubsch-Reisen, Glubsch-Brillen, Glubsch-Buttons, Glubsch-Strümpfe, Glubsch-Abziehbildchen und Glubsch-Fertigmahlzeiten.

Jedenfalls fürs erste.

Und was das Schönste ist: Wir haben schon was Neues. Ich sage nur:

Glubsch! Glubsch hat Zukunft!